

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
1. Kapitel: Einleitung	13
2. Kapitel: Historische Entwicklung des Schutzes vor Belästigung und sexueller Belästigung in den USA und im europäischen Recht vor Erlass der neuen Antidiskriminierungsrichtlinien.....	16
I. Amerikanisches Recht als Vorbild	16
1. Gesetzliche Regelungen.....	16
2. Belästigung (Harassment).....	17
2.1 Geschützte Gruppe	17
2.2 Verschlechterung der Arbeitsatmosphäre	18
3. Sexuelle Belästigung (Sexual harassment).....	19
3.1 Quid pro Quo sexual harassment	19
3.2 Hostile environment Fälle	21
4. Abgrenzungsprobleme von sexual und gender harassment	21
5. Zurechnung zum Arbeitgeber	22
5.1 Belästigung durch Vorgesetzte	22
5.2 Belästigung durch andere Arbeitnehmer oder Dritte.....	23
6. Rechtsfolgen.....	23
II. Europäische Entwicklung der Begriffe der einfachen und der sexuellen Belästigung bis zu den Antidiskriminierungsrichtlinien	24
1. Maßnahmen hinsichtlich sexueller Belästigung	24
2. Maßnahmen hinsichtlich der Belästigung	27
III. Ergebnis	27
3. Kapitel: Die Entwicklung der beiden Belästigungsbegriffe im Entstehungsverfahren der Antidiskriminierungsrichtlinien - Von der Richtlinie 76/207/EWG bis zu der Richtlinie 2006/54/EG.....	28
I. Richtlinien 2000/43 und 2000/78 EG.....	28
II. Richtlinien 2002/73/EG und 2006/54/EG	30
1. Richtlinie 2002/73/EG	30
2. Richtlinie 2006/54/EG	35
III. Richtlinie 2004/113/EG	37
IV. Weitere gemeinschaftsrechtliche Entwicklungen	37
V. Ergebnis	38
4. Kapitel: Die Umsetzung der Richtlinien in Deutschland.....	39
I. Gesetzentwurf von 2001	39
II. Gesetzentwurf von 2004	40
III. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	42

IV. Die Veränderung des Belästigungsbegriffs in der deutschen Umsetzung	44
1. Der Belästigungsbegriff im BMJ-Entwurf von 2001	44
2. Die Belästigungsdefinition im Entwurf von 2004	44
3. Die Belästigungsdefinition im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz..	46
V. Ergebnis	48
 5. Kapitel: Belästigung als Begriff – Sprachliche Bedeutung und Einordnung in die Reihe der Diskriminierungstatbestände	49
I. Der sprachliche Begriff Belästigung - Von „harassment“ zu „Belästigung“	49
1. Übersetzungsmöglichkeiten und Bedeutungsunterschiede	50
2. Sprachliche Alternativen.....	53
2.1 Mobbing.....	53
2.2 Beeinträchtigung	53
2.3 Sonstige Alternativen	54
II. Belästigung als Diskriminierung	55
1. Vorgabe des Gemeinschaftsrechts	55
2. Diskriminierung und/oder Würdeverletzung ?	55
3. Unmittelbare oder mittelbare Diskriminierung bzw. Benachteiligung....	58
4. Diskriminierung oder Benachteiligung - Die Entscheidung des deutschen Gesetzgebers	59
5. Weitere betroffene Rechtsgüter.....	59
5.1 Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts.....	60
5.2 Gesundheitsverletzung	61
6. Zwischenergebnis	63
 6. Kapitel: Belästigung am Arbeitsplatz : Legaldefinition im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz	65
I. Text der Richtlinievorgabe	65
II. Umsetzung in § 3 Abs. 3 AGG	65
1. Unerwünschte geschlechtsbezogene/in Zusammenhang mit dem Geschlecht stehende Verhaltensweisen.....	66
1.1 Verhaltensweisen	66
1.1.1 Europäische Vorgaben	66
1.1.2 Verhaltensweisen nach dem AGG	69
1.1.3 Verhaltenskategorien.....	69
1.1.3.1 Körperliche Verhaltensweisen	70
1.1.3.2 Verbale Verhaltensweisen.....	71
1.1.3.3 Schriftliche Äußerungen/Abbildungen.....	71
1.1.3.4 Mischformen.....	72
1.1.4 Einmaliges oder fortgesetztes Verhalten	73
1.1.4.1 Wortlaut der Richtliniendefinitionen.....	73

1.1.4.2 Geeignetheit einmaliger Verhaltensweisen	75
1.1.4.3 Umsetzung in § 3 Abs. 3 AGG	76
1.1.5 Adressat des Verhaltens	78
1.2 Unerwünschtheit	79
1.2.1 Beeinflussende Faktoren	79
1.2.2 Lösung im Beschäftigtenschutzgesetz: „Erkennbare Ablehnung“ durch das Opfer	83
1.2.3 Keine „Erkennbare Ablehnung“ durch das Opfer in der Legaldefinition des § 3 Abs. 3 AGG	85
1.2.4 Fiktive Person des Objektiven Beobachters.....	86
1.2.5 Unterschiede zur „Erkennbaren Ablehnung“	87
1.2.6 Europarechtliche Vereinbarkeit.....	88
1.2.7 Geschlechtsneutrale oder geschlechtsspezifische Perspektive	89
1.3 Zusammenhang mit dem Geschlecht	90
1.3.1 Das geschützte Merkmal Geschlecht.....	91
1.3.1.1 Nur gleiches Geschlecht erfasst?.....	93
1.3.1.2 Geschlecht und Geschlechterrolle	95
1.3.2 Der erforderliche Zusammenhang	96
1.3.2.1 Europarechtliche Vorgaben.....	96
1.3.2.2 Art des Zusammenhangs	96
1.4 Zwischenergebnis.....	98
2. Folgen des unerwünschten geschlechtsbezogenen Verhaltens	99
2.1 Würdeverletzung	99
2.1.1 Europäische Vorgaben	100
2.1.2 Die Anforderungen an die Würdeverletzung nach § 3 Abs. 3 AGG	100
2.2 Schaffung eines negativen Umfelds.....	103
2.2.1 Das Umfeld.....	104
2.2.2 Die Feindlichkeit des Umfeldes	106
2.2.3 Die Kennzeichnung des Umfeld.....	106
2.2.4 Arten der feindlichen Kennzeichnung	108
2.2.4.1 Richtlinievorgaben.....	108
2.2.4.2 Konsequenzen für § 3 Abs. 3 AGG	112
2.2.4.3 Die kennzeichnenden Begriffe im Einzelnen	112
2.2.4.3.1 Einschüchterungen	112
2.2.4.3.2 Anfeindungen	114
2.2.4.3.3 Erniedrigungen	115
2.2.4.3.4 Entwürdigungen	117
2.2.4.3.5 Beleidigungen.....	117
2.2.4.4 Gleichrangigkeit der Alternativen	118
2.3 Kumulatives Vorliegen der Voraussetzungen	119
2.4 Zwischenergebnis.....	120

3. Das Bezuwecken oder Bewirken	120
3.1 Das Bezuwecken	120
3.2 Das Bewirken	122
3.2.1 Rechtsprechung des EuGH.....	123
3.2.2 Widerspruch zum deutschen Zivilrecht ?.....	124
3.3 Bewertung der beiden Alternativen	126
3.4 Zwischenergebnis.....	127
 7. Kapitel: Parallelen und Abgrenzung zu verwandten Tatbeständen.....	128
I. Abgrenzung zum Mobbing	128
1. Europäische Bewertung	128
2. Definitionen von Mobbing im deutschen Recht	129
3. Übereinstimmungen und Unterschiede	131
II. Abgrenzung zur sexuellen Belästigung.....	136
1. Übereinstimmungen und Unterschiede	137
2. Abgrenzung von sexuellem und geschlechtsbezogenem Verhalten	139
2.1 Sexuell bestimmtes Verhalten	139
2.2 Sexualität und Geschlecht	140
3. Das feindliche Umfeld	142
4. Auffangtatbestand Belästigung	144
III. Abgrenzung zum Stalking	145
IV. Ergebnis.....	147
 8. Kapitel: Rechtfertigungsmöglichkeiten und Zurechnung des Verhaltens	
Dritter nach allgemeinen Vorschriften.....	148
I. Rechtfertigung einer Belästigung oder sexuellen Belästigung.....	148
II. Zurechnung des Verhaltens Dritter nach allgemeinen Vorschriften	148
1. Zurechnung nach § 278 BGB.....	149
2. Zurechnung nach § 831 BGB.....	150
 9. Kapitel: Prävention vor Belästigung am Arbeitsplatz	153
1. Vorgaben der Richtlinien.....	153
2. Maßnahmen nach § 12 Abs. 1 AGG	156
2.1 Erforderlichkeit der Maßnahme.....	158
2.2 Konkretisierung nach § 12 Abs. 2 AGG	159
2.3 Die geeignete Art und Weise der Maßnahme nach § 12 Abs. 2 S. 1	160
2.4 Exkulpation durch Schulung nach § 12 Abs. 2 S. 2	161
2.4.1 Vereinbarkeit mit europäischen Vorgaben	161
2.4.2 Anforderungen an die Schulung	162
2.4.2.1 Schulungen für nicht in leitender Position beschäftigte	
Arbeitnehmer.....	164

2.4.2.2 Schulungen für leitende Angestellte und Interessenvertreter	165
2.5 Enthaftung des Arbeitgebers durch Schulung	167
2.6 Enthaftung des Arbeitgebers durch das Ergreifen anderer Maßnahmen	169
2.7 Andere Maßnahmen der Prävention	169
2.7.1 Vorgaben der Richtlinien	170
2.7.2 Einzelne präventive Maßnahmen	171
2.7.2.1 Organisatorische Maßnahmen	171
2.7.2.2 Grundsatzklärung/Verhaltenskodex	171
2.7.2.3 Betriebsvereinbarungen	172
2.7.2.3.1 Inhalt von Betriebsvereinbarungen	174
2.7.2.3.2 Eckpunkte einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung	175
2.7.2.4 Unternehmensrichtlinien	176
2.7.2.5 Aufnahme in Einzelarbeitsverträge	177
2.7.2.6 Information der Beschäftigten	177
2.7.2.7 Einrichtung und Förderung von Gesprächsgruppen	179
3. Bekanntmachung nach § 12 Abs. 5 AGG	179
4. Ergebnis	180
 10. Kapitel: Pflichten des Arbeitgebers bei Verstoß gegen das Benachteiligungsverbot	181
I. Vorgaben der Richtlinien	181
II. Umsetzung in § 12 Abs. 3 und 4 AGG	181
1. § 12 Abs. 3 AGG	182
1.1 Verstoß gegen das Benachteiligungsverbot	182
1.2 Maßnahmen nach § 12 Abs. 3 AGG	184
1.2.1 Abmahnung	187
1.2.2 Versetzung und Umsetzung	189
1.2.3 Kündigung	192
1.2.3.1 Abmahnungserfordernis	193
1.2.3.2 Kündigungsformen	194
1.2.4 Einflussnahme des Betriebsrates nach § 104 BetrVG	198
1.2.5 Weitere Maßnahmen	199
2. § 12 Abs. 4 AGG	200
3. Kenntnis des Arbeitgebers von der Belästigung	203
III. Ergebnis	204
 11. Kapitel: Das Beschwerdeverfahren nach § 13 AGG	206
I. Einrichtung betrieblicher Stellen	207
II. Die Beschwerde	213
III. Adressat der Beschwerdeprüfung	214

IV. Inhalt der Beschwerdeprüfung	216
V. Mitteilungspflicht nach § 13 Abs. 1 S. 2 AGG	217
VI. Ergebnis	219
 12. Kapitel: Das Recht zur Leistungsverweigerung nach § 14 AGG.....	220
I. Vorliegen einer Belästigung oder sexuellen Belästigung am Arbeitsplatz	221
II. Arbeitgeberseitiges Untätigbleiben.....	223
III. Ergreifen offensichtlich ungeeigneter Maßnahmen	227
IV. Erforderlichkeit der Tätigkeitseinstellung	229
V. Rechtsfolgen	230
VI. Ergebnis	231
13. Kapitel: Zusammenfassende Schlussbetrachtung.....	232
 Literaturverzeichnis.....	